

Gartenelemente

Mit verschiedensten Pflanzen - darunter hauptsächlich heimische Arten - und einer abwechslungsreichen Gestaltung, ist es möglich Tieren im heimischen Garten einen Lebensraum zu bieten. Eine Gliederung des Gartens ist durch Rankgitter und Zäunen aus Holz, oder aber auch durch hohe Stauden und Trockenmauern möglich. Naturbelassene Steine, die ohne Mörtel aufgeschichtet werden, dicke Äste und Knüppelholz dienen als Grundlage. Die Rankgitter sowie die Fugen der Mauer können mit Kräutern und Blumen bepflanzt werden.

Gut kombinieren lassen sich dazu Wege aus flachen Steinen oder Kiesbeete. Mit einer schönen Sitzgelegenheit aus Holz darin, kann man seinen Garten und die darin wohnende Tierwelt in vollen Zügen genießen.

Naturschwimmteich

An einem heißen Sommertag, direkt im Garten, im eigenen Bio-Badeteich schwimmen, umgeben von Pflanzen Ruhe genießen und ganz ohne Chemikalien, im erfrischenden Wasser entspannen. Ein Naturschwimmteich basiert auf dem Jahrtausende alten System der biologischen Selbstreinigung. Das Wasser reinigt sich durch rund um den Teich und in diesem, angelegte Pflanzen und Mikroorganismen. Als Untergrund für den Schwimmteich dient meist eine Konstruktion aus Holz.

Hochbeete

Hochbeete erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie sind nicht nur komfortabel und schonen den Rücken, richtig angelegt kann man sich auch über eine ertragreiche Ernte freuen. Ein Hochbeet sollte idealer Weise an einem Ort angelegt werden, der leicht zugänglich ist, an dem man eine Wasserquelle in der Nähe hat und an dem die Pflanzen genügend Sonnenlicht bekommen. Besonders naturnahe sind Hochbeete, die mit einer Holzumrandung angelegt werden. Wer geschickt ist, kann versuchen das Beet selbst mit eigenen Hölzern zu bauen, ansonsten kann man sich im Fachmarkt optimal beraten lassen und das geeignete Beet für den eigenen Naturgarten aussuchen.

Insektenhäuser

Insektenhotels sind Nisthilfen und bieten meist Marienkäfern, Hummeln, Wildbienen und Wespen ein Zuhause. Diese wiederum sind nützlich bei der Beseitigung von Schädlingen, wie Blattläusen, Fliegen und Raupen. Daneben sorgen sie für die Befruchtung der Pflanzen und damit für einen hohen Ertrag im Nutzgarten. Für das Insektenhaus wird ein einfacher Holzrahmen mit unterschiedlichsten Naturmaterialien, wie Ästen, Tannenzapfen oder auch Ziegeln, gefüllt. Darin werden anschließend Löcher gebohrt, in denen die Insekten sich einnisten können. Die Löcher sollten leicht nach oben gebohrt werden, damit kein Regenwasser eindringen kann. Mit einer Anleitung aus dem Internet, kann ein Insektenhotel ganz einfach selbst gebaut werden.

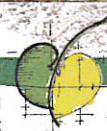
Der Garten ist die Seele des Menschen!



Garten- und Freiraumarchitektur
Kreativer Garten- und Landschaftsbau

WIESER - GÄRTEN MIT ESPRIT

Dipl.-Ing. A. Wieser, Lindenweg 7, 9754 Steinfeld
Telefon 0699 195 441 67, www.andreaswieser.at



Beratung
Gestaltung
Planung
Pflanzung
Pflege

Gemeinsam für eine saubere Zukunft



Wohin mit Wurzelstöcken?

Ab sofort können Sie Wurzelstöcke zum Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau bringen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8 bis 17 Uhr

Kosten - € 77,00 pro Tonne

Gilt für private und gewerbliche Kunden sowie Kommunen



Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

9800 Spittal an der Drau, Schüttbach 27, Tel.: 0 47 62 / 34 04
Fax: 0 47 62 / 34 04-14, office@awvspittal.at, www.awvspittal.at